

Süddeutsche Zeitung – 3/3/2001

Ehrenvolle Berufung

Dr. Walter Homolka wird Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste in Wien

Landau. Am heutigen Samstag, 3. März, nimmt die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste in einer Festversammlung in der Salzburger Residenz den Kulturchef der Deutschen Bank, Dr. Walter Homolka, als ordentliches Mitglied in der Klasse „Weltreligionen“ auf. Die Schirmherrschaft haben Bundespräsident Dr. Johannes Rau und der spanische König Juan Carlos.

Der frühere niedersächsische Landesrabbiner wird damit für seinen nachhaltigen Einsatz für das Gespräch zwischen den Religionsgemeinschaften ebenso gewürdigt, wie für sein völkerverbindendes Wirken durch die Förderung von Kunst und Kultur.

Unter den Mitgliedern befinden sich u. a. die Künstler Jenny Holzer und Jörg Immendorff, die Theologen Hans Küng, Eberhard Jüngel, Karl Kardinal Lehmann und Franz Kardinal König, die Sängerinnen Waltraud Meier und Agnes Baltsa, der polnische Außenminister Wladyslaw Bartoszewski und Kultur-Staatsminister Julian Nida-Rümelin, der Chef des New Yorker Guggenheim-Museums, Thomas Krens, die Philosophen Hermann Lübbe, Roger Scruton und Ricardo Dies-Hochleitner sowie der tschechische Staatspräsident Vaclav Havel. Gleichzeitig erhebt das Präsidium den ungarischen Staatspräsidenten Ferenc Mádl zum Ehrensator. Dem Senat gehört u. a. Staatsminister Erwin Huber an.